

eines bergigen Schlachtfeldes, welches die großen Massen der Perjer sich nicht entfalten ließ. Mutter, Gemahlin und zwei Töchter des Dareios werden gefangen, und in Damaskos durch Parmenion seine Schätze erbeutet. Ergebnis: Syrien, Phönizien (Tyros sieben Monate belagert), Philistää (Gaza zwei Monate belagert), Palästina, Agypten offen. Hier Gründung von Alexandria. Schonung der Eigentümlichkeiten der Agypter (NB. Gegensatz gegen das Verhalten des Kambyzes 525). In der Dase des Ammon wird Alexandros für dessen Sohn erklärt.

Alexandros durch Syrien nach Agypten.

Vom Agypten bis zum Tigris 331. Entscheidung zwischen Gaugamela und Arbela.

Frühling 331 zieht Alexandros nordöstlich bis Thapsakos, wo er den Euphrat überschreitet, dann nördlich zum Tigris. Jenseits desselben zwischen Gaugamela und Arbela zweite siegreiche Schlacht gegen den König, welcher flieht unter dem Schutz des Satrapen Bessos von Baktrien. Ergebnis: Alexandros Herr von Babylon, Susa, Persepolis.

Vom Tigris zum Kabul u. über den Dros nach Jaxartes. 331—327.

331—327 Zug über das eranische Plateau zunächst auf der Verfolgung des Dareios und Bessos nördlich nach Medien (Agbatana) und Parthien — wo Dareios durch Bessos ermordet wird, der sich selbst zum König ausrufen läßt — dann südlich über Arca, Drangiane (Philotas hingerichtet, sein Vater Parmenion ermordet), Arachosien (Gründung von Alexandria am Kabulpaß) nach Baktrien.

329. Unterwerfung Baktriens 329. Zug über den Dros nach Sogdiana. Dann über den Jaxartes: Gründung von Alexandria (Ἰσπάρη) (Bessos von zwei seiner Genossen an Alexandros verraten, gezeißelt, verstümmelt, dann hingerichtet), Skythen (erbittert über die Stadt?) zurückgeschlagen. Winterquartiere 329/28 in Baktrien. Niederwerfung der Empörung in

329/328.

328. dem vorher unterworfenen Sogdiana 328 (Marakanda Vereinigungspunkt seiner fünf Scharen. — Kleitos im Rausch getötet). Winterquartiere im Lande. 327 Vollendung der Unterwerfung

327.

durch Eroberung des Felsen Schlosses des Deyartes, dessen Tochter Roxane Alexandros' Gemahlin wird. Rückkehr nach Baktra (der Philosoph Kallisthenes hingerichtet). NB. Zunahme der Anzeichen von Alexandros' Größenwahn.

Nach Indien. 327—325.

Von Baktra Zug nach Indien 327—325. Taxiles unterwirft sich, Poros am Hydaspes (Dschelam) wird besiegt und begnadigt. Am Hydaspes Gründung von Nikaia und Butephala. Zug bis zum Hyphajis (Sutleisch oder Beas). Durch Meuterei der Soldaten zur Umkehr genötigt bis zum Hydaspes. Schiffsbau und dann teils zu Schiff auf diesem, dem Akesines (Tschinab) und Indos,

Rückkehr teils zu Schiff teils zu Lande.